

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name: Dr. Martin Willibald Schneider
Geburtsdatum: 1. November 1971 in Eichstätt
Familienstand: Verheiratet seit 24.08.2002, 2 Kinder
Anschrift: Penzbergweg 9, D-86163 Augsburg, Tel.: +49 (0) 170 / 5689535,
E-Mail: MSchneider@eomuc.de

Ausbildung und Zusatzqualifikationen

2012 Abschluss der Promotion mit summa cum laude.
Thema der Dissertation: Raum – Mensch – Gerechtigkeit.
Sozialethische Reflexionen zum Begriff des Raumes.

1998 – 1999 Moderatorenausbildung für Regional- und Dorfentwicklungsprozesse

1997 – 1999 Zusatzstudium der Erwachsenenbildung an der Hochschule für Philosophie München (mit Abschlussprüfung)

1994 – 1997 Studium der Germanistik und Soziologie an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt und Ludwig-Maximilian-Universität München

1991 – 1997 Studium der Katholischen Theologie und Philosophie an der Katholischen Universität Eichstätt, Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen Frankfurt/Main, Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt/Main und Ludwig-Maximilian-Universität München
Abschluss: Diplom Katholische Theologie (an der LMU München)

1982 – 1991 Willibald-Gymnasium Eichstätt;
Abschluss: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Beruflicher und wissenschaftlicher Werdegang

seit 2022 Professor für Moraltheologie und Sozialethik der School of Transformation and Sustainability der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

2020 – 2022 Vertretungsprofessor für Moraltheologie und Sozialethik an der Fakultät für Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (65%)

seit 10/2021 Mitglied der Fakultätsleitung der Fakultät für Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

seit 2000 Theologischer Grundsatzreferent beim Diözesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising

seit 2011 Lehrauftrag an der Katholischen Stiftungshochschule München, Abt. Benediktbeuern

2013 – 2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Christliche Sozialethik, Ludwig-Maximilians-Universität München

2013 – 2017 Mitglied im Bayerischen Forschungsverbund ForChange, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

1999	Geschäftsführender Bildungsreferent des Landesstelle der Katholischen Landvolkbewegung Bayerns e.V.
1997 – 1999	Bildungsreferent beim Landesbildungswerk Katholische Landvolkbewegung in Bayern e.V.

Stipendien und Auszeichnungen

1994 – 1997	Stipendium durch die Bischöfliche Studienförderung Cusanuswerk
2012	Auszeichnung mit dem Lorenz-Werthmann-Preis des Deutschen Caritasverbandes

Funktionen und Mitgliedschaften

- Arbeitsgemeinschaft Christliche Sozialethik
- Zentrum Religion, Kirche, Gesellschaft im Wandel (ZRKG) der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
- Ordentliches (berufenes) Mitglied der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum e.V.
- Mitglied in der Praktiker:innengemeinschaft Resilienz
- Mitglied im Sachausschuss „Ethik“ des Landeskomitees der Katholiken in Bayern
- Mitglied in der Katholischen Landvolkbewegung der Diözese Augsburg

Ehrenamtliches Engagement

2011 – 2020	Fußball-Jugendtrainer beim FC Stätzling und bei der DJK Augsburg-Hochzoll
2010 – 2014	Mitglied des Pfarrgemeinderates Hl. Geist Augsburg-Hochzoll
2008 - 2017	Mitarbeit im Kindergottesdienstteam der Pfarrei Hl. Geist Augsburg-Hochzoll und Mithilfe bei den Caritas-Sammlungen
2009 – 2010	Mitglied im Elternbeirat Kindergarten Hl. Geist Augsburg-Hochzoll
2000 – 2019	Mitarbeit in der Planung der Erwachsenenbildungsreihe „Fiegenstaller Forum“ im KLJB-Bildungshaus Fiegenstall
2003 – 2006	Mitglied in der Vorstandschaft von erde e.V. (eigenständige Regional- und Dorfentwicklung)
1999 – 2003	1. Vorsitzender von Freunde und Förderer der KLJB Eichstätt e.V. (Träger des KLJB-Bildungshauses Fiegenstall)
1996 –1999	Vorsitzender Verein zur Förderung von Jugend- und Sozialarbeit in München Nord e. V.
1995 – 1999	Mitarbeit im Sozialpolitischen Arbeitskreis (SPAK) der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) München
1994	Betreuung von Drogenabhängigen im Frankfurter Ostend
1994	Mitarbeit im Aids-Hospiz Frankfurt
1993 – 1994	Mitarbeit bei der Bahnhofsmision Hauptbahnhof Frankfurt
1992 – 1993	Vorsitzender des Diözesanverbandes der Kath. Landjugendbewegung (KLJB) Eichstätt
1991 – 1993	Mitglied des Arbeitskreises „Gerechtigkeit und Frieden“ der Katholischen Universität Eichstätt

Augsburg, den 29. Februar 2024

A handwritten signature in black ink, reading "Martin Schneider". The script is cursive and fluid, with the first name "Martin" and last name "Schneider" clearly distinguishable.

Prof. Dr. Martin Schneider